06.06.2019 | Jülich

Wisskomm2019: Forschungsdaten: Sammeln, sichern, strukturieren

https://www.fz-juelich.de/zb/DE/UeberUns/Tagungen/wisskom2019/wisskom2019_node.html

Research Data Management Organiser

Dr. Ulrike Wuttke

Ulrike Wuttke[1], Heike Neuroth[1], Jochen Klar[2], Harry Enke[3], Janine Straka[1], Kerstin Wedlich-Zachodin[5], Claudia Kramer[5], Olaf Michaelis[3], Jens Ludwig[4]

[1] Fachhochschule Potsdam (FHP), [2] Berater und Softwareentwickler, [3] Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP), [4] Stiftung Preußischer Kulturbesitz, [5] Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

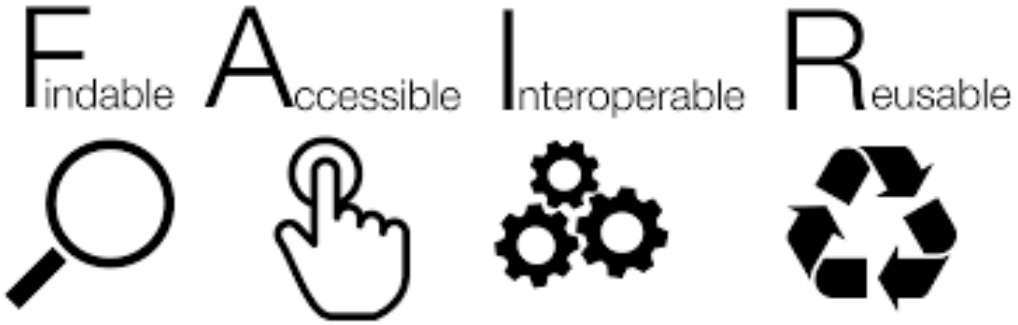
(v_1.0)

Ulrike Wuttke, University of Applied Sciences Potsdam / RDMO

@UWuttke @rdmorganiser | CC-BY 4.0 | https://rdmorganiser.github.io/

Unless otherwise stated the content of these slides is under the license CC-BY 4.0

Aktuelle Entwicklungen



- Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NDFI)
- Research Data Alliance (RDA)
- European Open Science Cloud (EOSC)
- **FAIR-Prinzipien** (**F**indable – **A**ccessible – **I**nteroperable – **R**eusable)

➢ Menschen- und maschinenlesbarer Zugang zu Forschungsdaten und Nachnutzung

➢ Umgang mit und Management von Forschungsdaten

➢ Entwicklung und Bereitstellung von Werkzeugen und Diensten zur Unterstützung von FAIRem Datenmanagement

Gefördert durch
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Der **Research Data Management Organiser (RDMO)** unterstützt Forschungsprojekte bei der Planung, Umsetzung und Verwaltung aller Aufgaben des Forschungsdatenmanagements.

Er ermöglicht die Ausgabe eines Datenmanagementplans (DMP) nach den Vorgaben der Förderer.

Gliederung

1. Einführung
2. Geschichte und Hintergrund des RDMO-Projekts
3. Ziele des RDMO-Projekts
4. RDMO-Community
5. RDMO-Software
6. RDMO-Metadatenmodell

Geschichte des RDMO-Projekts

Gefördert durch DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

- Phase 1 (November 2015 – April 2017) „FDMP-Werkzeug“
  - Konzeption eines generischen Fragenkataloges
  - Entwicklung der Software
  - Community und Nutzertests
- Phase 2 (Dezember 2017 – April 2020) „Research Data Management Organiser“
  - Weiterentwicklung der Software
  - Integration in die Infrastruktur
  - Etablierung in der Community
  - Nachhaltigkeit / Verstetigung

Hintergrund des RDMO-Projekts: Team

AIP	FHP	KIT
Olaf Michaelis	Ulrike Wuttke	Kerstin Wedlich
Harry Enke	Janine Straka (in Elternzeit)	Frank Tristram
	Heike Neuroth	Claudia Kramer

AIP Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam

FH;P Fachhochschule Potsdam University of Applied Sciences

KIT Karlsruher Institut für Technologie

Unterstützung von Jens Ludwig und Jochen Klar

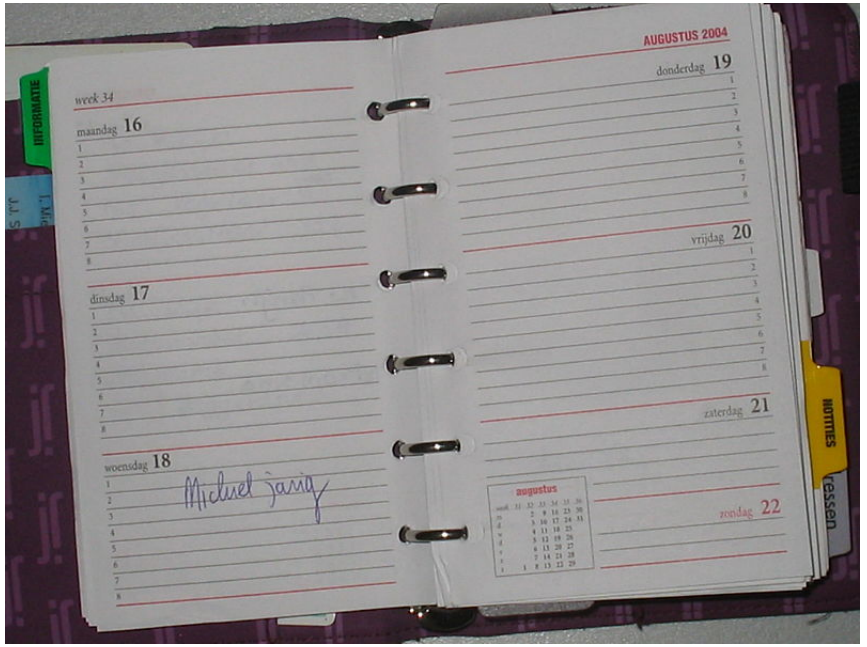
Ziele des RDMO-Projekts

- **Aktives Datenmanagement:**
  - **Schwerpunktverschiebung von der Planung zur Organisation des Forschungsdatenmanagements**
- Idealerweise mehr als Anforderung der Förderer
- Einbindung der verschiedenen am FDM beteiligten Akteure
- Optimierung des Forschungsdatenmanagements (*actionable data management plan*)
- Leitfaden für gesamten Projektverlauf und Verbleib der Daten nach Projektende
- Unterstützung zentraler Aufgaben (Kostenabschätzung, Ingest-Prozess, Interoperabilität mit Nachweissystemen wie re3data)

Teilziele des RDMO-Projekts

1. Erweiterung
2. Integration in die Infrastruktur
3. Etablierung in der Community
4. Nachhaltigkeit / Verstetigung

RDMO – Vom Plan zum Organiser



M. Minderhoud, Agenda, CC BY-SA 3.0

RDMO-Community

- Enge Verzahnung des RDMO-Community Buildings mit Nachhaltig-keitssicherung
- Etablierung einer aktiven Community
- Aufbau einer dezentralen Struktur
- Elemente des RDMO-Community-Buildings:
  - Klassische Dissemination und Training
  - Technische Dokumentationslösungen
  - Erleichterung der Integration von RDMO in die eigene Infrastruktur
  - Foren zum Informationsaustausch (GitHub, Slack, Mailingliste)
  - RDMO-Anwendertreffen

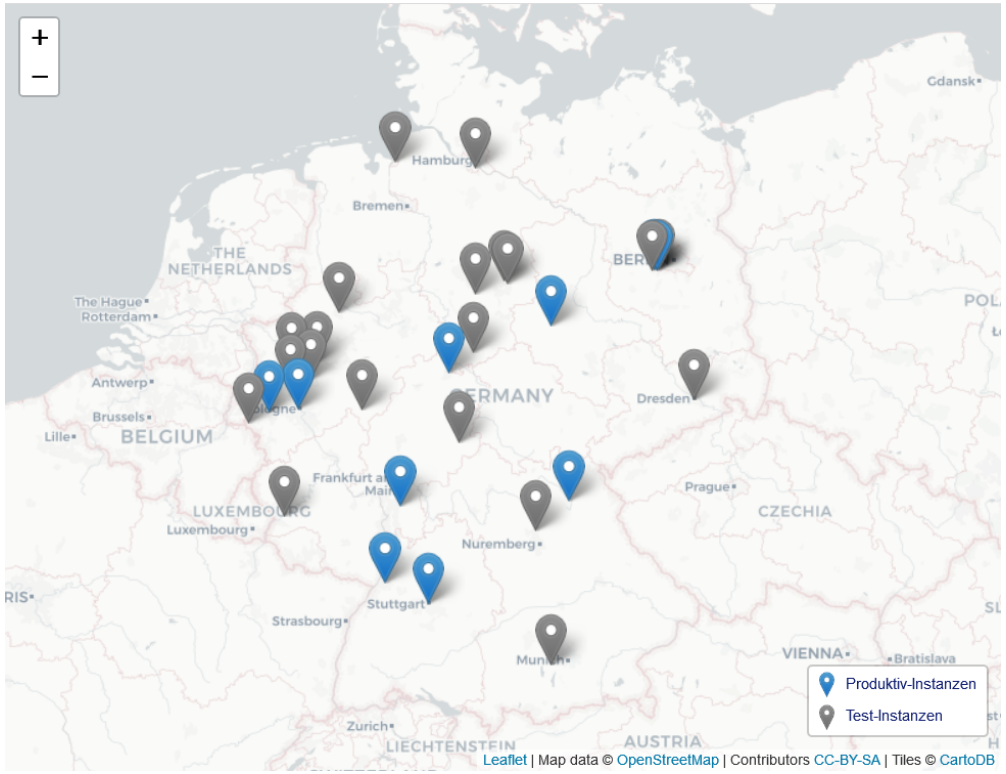
Save the Date: 07.10.2019

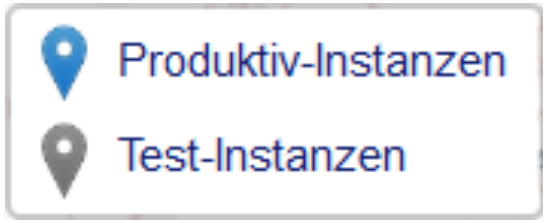
RDMO-Anwendertreffen ULB Darmstadt

RDMO-Community:

- Aktive Anwendercommunity im Rahmen verschiedener Kooperationsszenarien, u. a.
  - Pilot-Service der Informationsplattform forschungsdaten.info
  - Geplant: Kooperation mit RADAR und Sciebo

RDMO-Community: Interaktive Landkarte





Beispiele für den Einsatz von RDMO

In Forschungsprojekten u. a.:

- EmiMin – Verbundvorhaben Emmissionsminderung Nutztierhaltung (ZB Med/Publisso, Köln)
- FoDaKo – Forschungsdaten in Kooperation (BMBF) (Universitäten Düsseldorf-Siegen-Wuppertal)

Als Service einer Infrastruktureinrichtung u. a.:

Forschungszentrum Jülich

- Technische Universität Darmstadt
- Universität Hildesheim

In regionale Verbünden u. a.:

- bwFDM-Info
- HeFDI
- Landesinitiative NFDI der Digitalen Hochschule NRW

https://rdmorganiser.github.io/kooperationen/

RDMO-Community: Umfang

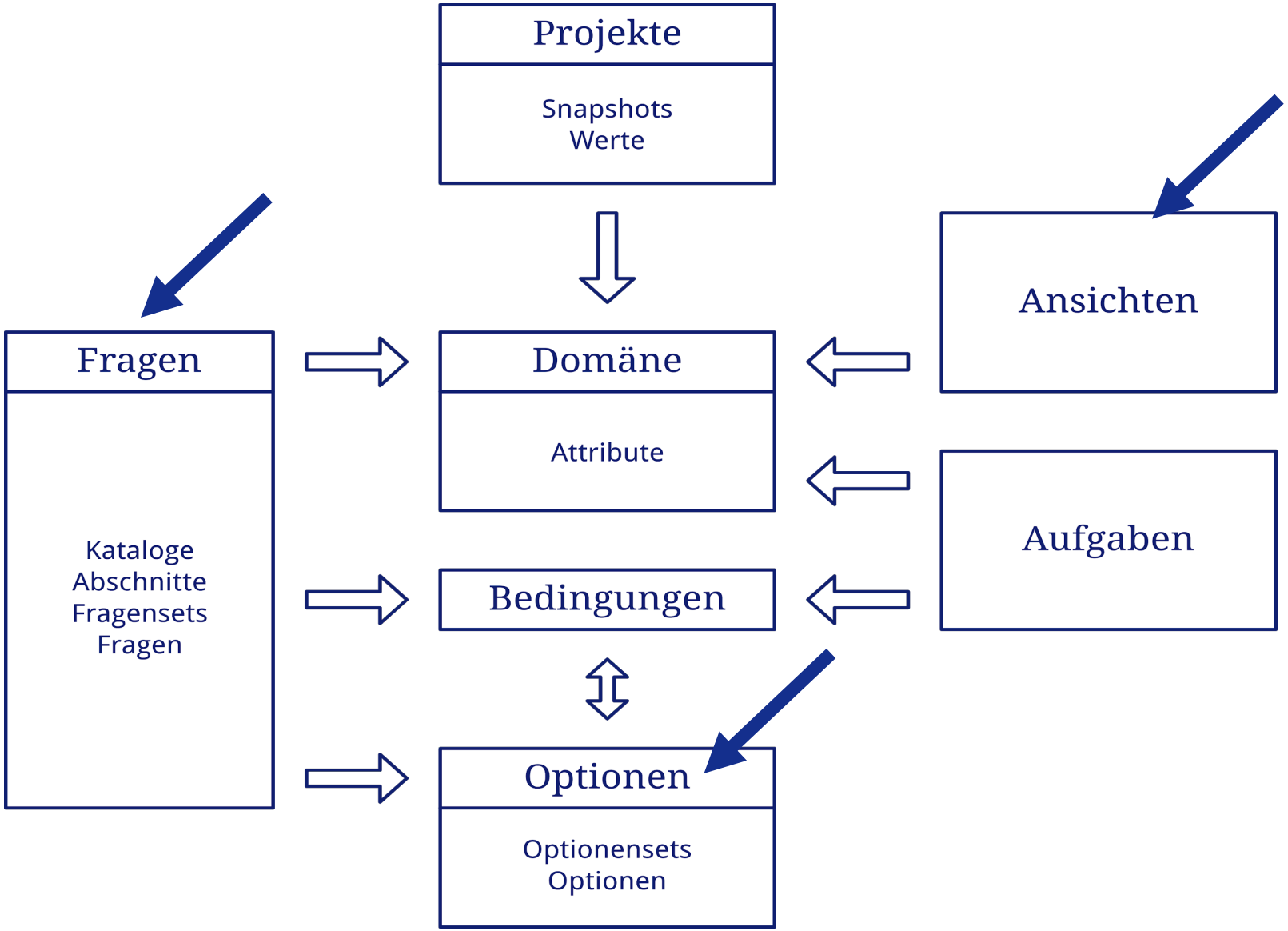
- Kategorisierung nach Umfang der direkten bzw. potentiellen Anwendercommunity, von Projektzusammenhängen zu regionalen Verbünden:
  - Einsatz von RDMO im Rahmen von Forschungsprojekten
  - RDMO als Service einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Bibliothek oder Rechenzentrum) an einer Hochschule bzw. außeruniversitären Einrichtung
  - RDMO im Rahmen regionaler Verbünde

Icon Community by Gregor Cresnar - https://thenounproject.com/term/community/627732/, CC BY 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=77421813

RDMO-Software

- **Open Source** seit dem ersten Tag (Apache 2.0 Lizenz)
- Interaktive **Webanwendung** basierend auf u. a.:
  - Python und Django Framework
- REST-Schnittstellen
- **Code** auf GitHub unter https://github.com/rdmorganiser/rdmo
- Regelmäßige Releases
- Continuous Integration (Travis CI, Coveralis)
- DOIs für Code mit Zenodo
- Lokale Anpassungen für eigenes Corporate Design
- **Zentrale Demo-Instanz auf: https://rdmo.aip.de**

RDMO-Datenmodell



RDMO-Nutzerverwaltung

- Eigene Nutzerverwaltung
- Authentifizierungsschnittstellen (LDAP, Shibboleth, OAuth2)
- **Alle Daten bleiben in der Hoheit der Einrichtung (Datenschutz)**
- **Einbeziehung der Community in Weiterentwicklung und Pflege der Software und der Fragenkataloge**

RDMO-Metadatenmodell

- Erfassung aller relevanten Informationen für ein nachhaltiges Datenmanagement
  - Strukturiertes Interview (Fragenkatalog
  - Überspringen redundanter Fragen
  - Ausgabe eines textuellen DM-Plans
  - Ausgabe von anstehenden Aufgaben
  - Schnittstellen zu anderen Tools
- Grundlage **RDMO-Domänenmodell** (Attribute mit eindeutigen Bezeichnungen = semantische Interoperabilität)
- Import und Export von Projekten zwischen verschiedenen RDMO-Instanzen
- Momentan: Vereinfachung des RDMO-Domänenmodells > Erarbeitung RDMO-Metadatenmodell
  - mit Hinsicht auf DataCite
  - RDA-Interest Group Active Metadata Plans
- Geplant: Offene Bereitstellung (FAIR)

KONTAKT:

Dr. Ulrike Wuttke
Fachhochschule Potsdam (FHP)
wuttke@fh-potsdam.de
@UWuttke

Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences

RDMO

Gefördert durch
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

RDMO:

- **Open Source:** https://github.com/rdmorganiser
- **Zentrale Demoinstanz:** https://rdmo.aip.de/
- **Twitter:** https://twitter.com/rdmorganiser
- **Öffentliche Mailing-Liste:** https://www.listserv.dfn.de/sympa/info/rdmo

Fragen? Interesse an einer eigenen Instanz? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

RDMO-Nutzertour

RDMO-Tour
Nutzerperspektive

rdmo.aip.de

RDMO Tour Nutzerperspektive

- Zugang per lokalem Account, OAuth2, LDAP Anbindung, Shibboleth
- Strukturierung der Informationen zum Forschungsdatenmanagement anhand von Projekten, Kollaborationen
- Strukturiertes Interview (verschiedene Fragenkataloge: Generische Fragenkataloge & Möglichkeit der Anpassung: disziplinspezifische/ institutionelle Fragenkataloge und Antwortmöglichkeiten)
  - Verschiedene Widgets, kontrollierte Vokabulare, Hilfetexte, Navigation
  - Reiter für verschiedene Projektpartner, Datensätze, etc.
  - Bedingungen und Überspringen von Fragen

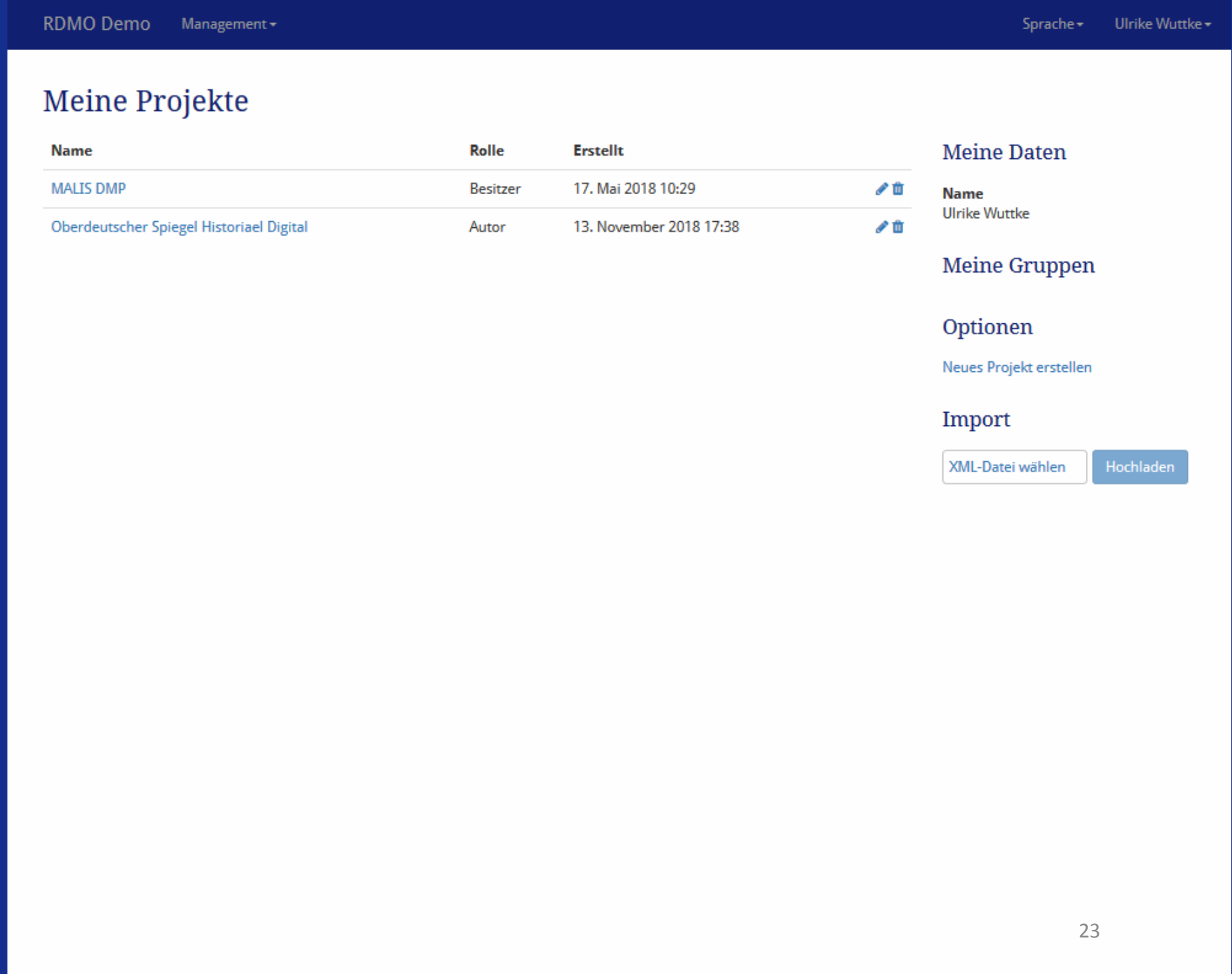
RDMO Tour Nutzerperspektive

- Anzeigen und Export der Fragen und Ansichten in gängigen Formaten und nach Anforderungen spezifischer Förderer (z. B. H2020, ggf. Helmholtzzentrumspezifische Vorgaben)
- Momentan: Pilot Anbindung/Schnittstelle an ein generisches Forschungsdatenrepositorium (RADAR), weitere Piloten mit anderen Repositorien etc. möglich
- Erstellen von Versionen („Snapshots“)
- Anzeigen von Aufgaben (z. B. „Datenschutzbeauftragten kontaktieren“)
- Mehrsprachigkeit (Dt. und Engl.)

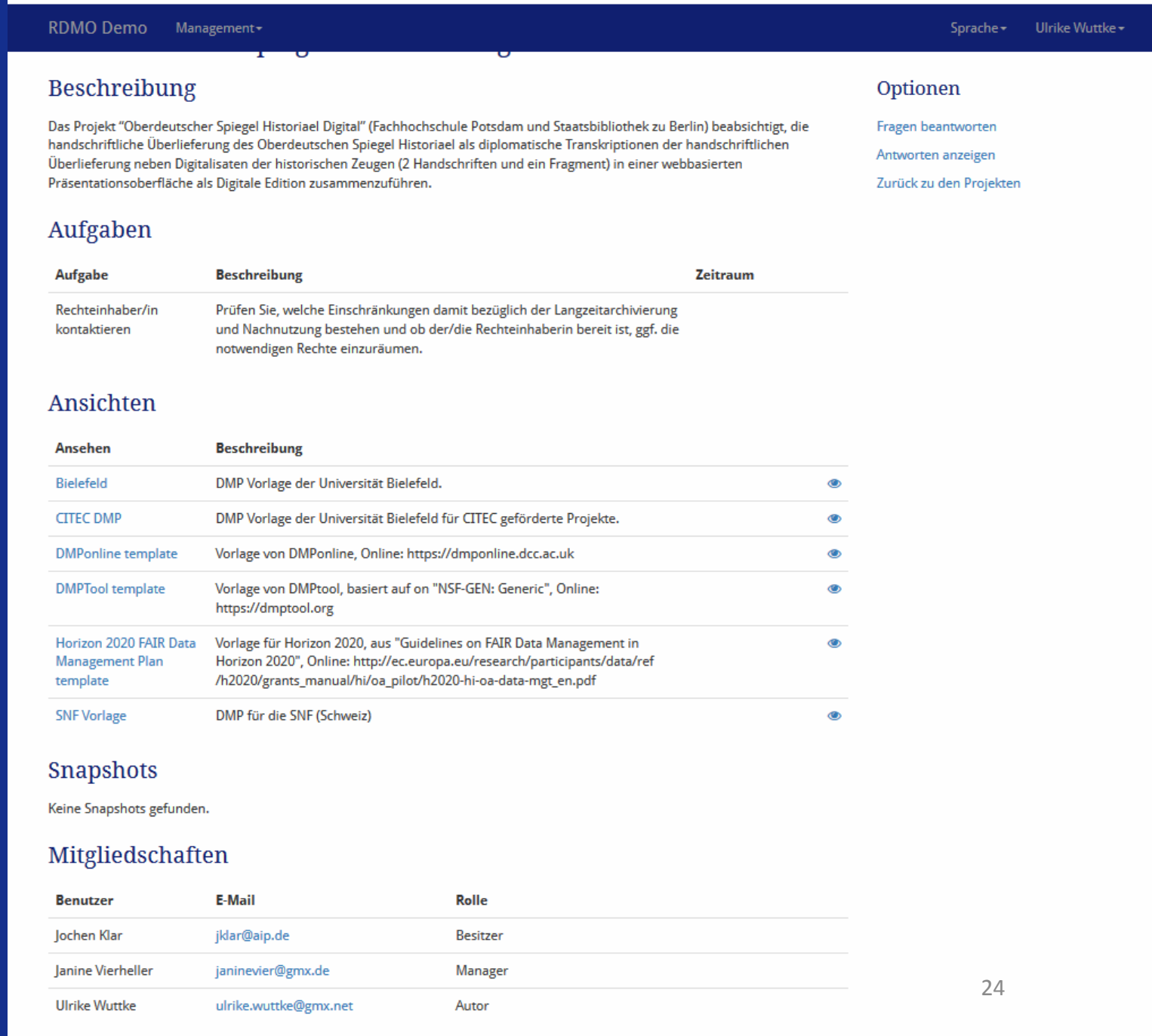
Login

RDMO Demo
Sprache
Anmelden
RDMO
Ein Werkzeug zur Planung, Umsetzung und der Verwaltung des Forschungsdatenmanagements.
Wilkommen bei RDMO
Das Ziel des RDMO Projekts ist es, eine Webapplikation bereitzustellen, die die strukturierte Planung, Umsetzung und Verwaltung der Daten in einem wissenschaftlichen Projekt unterstützt. Zusätzlich sollen die gesammelten Informationen in textueller Form für Anforderungen von Förderern oder für Berichte ausgebbar sein.
Diese Webseite ist ein Prototyp zur Veranschaulichung der bereits implementierten Funktionen.
Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen, besuchen Sie rdmorganiser.github.io.
Anmelden
Benutzername
ulrike
Passwort
Angemeldet bleiben
Anmelden
Falls Sie noch kein Benutzerkonto haben, registrieren Sie sich bitte zunächst.
Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben und es zurücksetzen wollen, klicken Sie bitte hier.
Sie können sich auch mit einem der folgenden Accounts anmelden:
Orcid.org

Übersicht


RDMO Demo
Management
Sprache
Ulrike Wuttke
Meine Projekte
Name
Rolle
Erstellt
MALIS DMP
Besitzer
17. Mai 2018 10:29
Oberdeutscher Spiegel Historiael Digital
Autor
13. November 2018 17:38
Meine Daten
Name
Ulrike Wuttke
Meine Gruppen
Optionen
Neues Projekt erstellen
Import
XML-Datei wählen
Hochladen

Projekt


RDMO Demo
Management
Sprache
Ulrike Wuttke
Beschreibung
Das Projekt "Oberdeutscher Spiegel Historiael Digital" (Fachhochschule Potsdam und Staatsbibliothek zu Berlin) beabsichtigt, die handschriftliche Überlieferung des Oberdeutschen Spiegel Historiael als diplomatische Transkriptionen der handschriftlichen Überlieferung neben Digitalisaten der historischen Zeugen (2 Handschriften und ein Fragment) in einer webbasierten Präsentationsoberfläche als Digitale Edition zusammenzuführen.
Optionen
Fragen beantworten
Antworten anzeigen
Zurück zu den Projekten
Aufgaben
Aufgabe
Beschreibung
Zeitraum
Rechteinhaber/in kontaktieren
Prüfen Sie, welche Einschränkungen damit bezüglich der Langzeitarchivierung und Nachnutzung bestehen und ob der/die Rechteinhaberin bereit ist, ggf. die notwendigen Rechte einzuräumen.
Ansichten
Ansehen
Beschreibung
Bielefeld
DMP Vorlage der Universität Bielefeld.
CITEC DMP
DMP Vorlage der Universität Bielefeld für CITEC geförderte Projekte.
DMPonline template
Vorlage von DMPonline, Online: https://dmponline.dcc.ac.uk
DMPTool template
Vorlage von DMPtool, basiert auf on "NSF-GEN: Generic", Online: https://dmptool.org
Horizon 2020 FAIR Data Management Plan template
Vorlage für Horizon 2020, aus "Guidelines on FAIR Data Management in Horizon 2020", Online: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/oa_pilot/h2020-hi-oa-data-mgt_en.pdf
SNF Vorlage
DMP für die SNF (Schweiz)
Snapshots
Keine Snapshots gefunden.
Mitgliedschaften
Benutzer
E-Mail
Rolle
Jochen Klar
jklar@aip.de
Besitzer
Janine Vierheller
janinevier@gmx.de
Manager
Ulrike Wuttke
ulrike.wuttke@gmx.net
Autor

Ausgabeansicht

Horizon 2020

1. Data Summary

What is the purpose of the data collection/generation and its relation to the objectives of the project?

Dataset Master images:

Dataset Compressed images:

Dataset Presentation data:

Dataset Text data:

What types and formats of data will the project generate/collect?

Dataset Master images: TIFF uncompressed

Dataset Compressed images: JPEG

Dataset Presentation data: XSLT, CSS

Dataset Text data: XML: TEI P5, possibly DTABf

Will you re-use any existing data and how?

Dataset Master images: Erzeugt

Dataset Compressed images: Erzeugt

Dataset Presentation data: Erzeugt

Dataset Text data: Erzeugt

What is the origin of the data?

Dataset Master images:

Dataset Compressed images:

Dataset Presentation data:

Dataset Text data:

What is the expected size of the data?

Dataset Master images:

Dataset Compressed images:

Dataset Presentation data:

Dataset Text data:

To whom might it be useful ('data utility')?

Dataset Master images: At the time of the proposal it is foreseen that the following groups of persons should have long-term access to the data: project members of the "Oberdeutscher Spiegel Historiael Digital" project, reviewers appointed by the funders and participating institutions, and the target group: It is intended that the data should be re-used by humanities scholars, especially literary scholars and historians. The infrastructure partner includes the metadata descriptions of the research data in the search catalogue, so that the data can be easily found.

Dataset Compressed images:

Dataset Presentation data:

Dataset Text data:

2. FAIR data

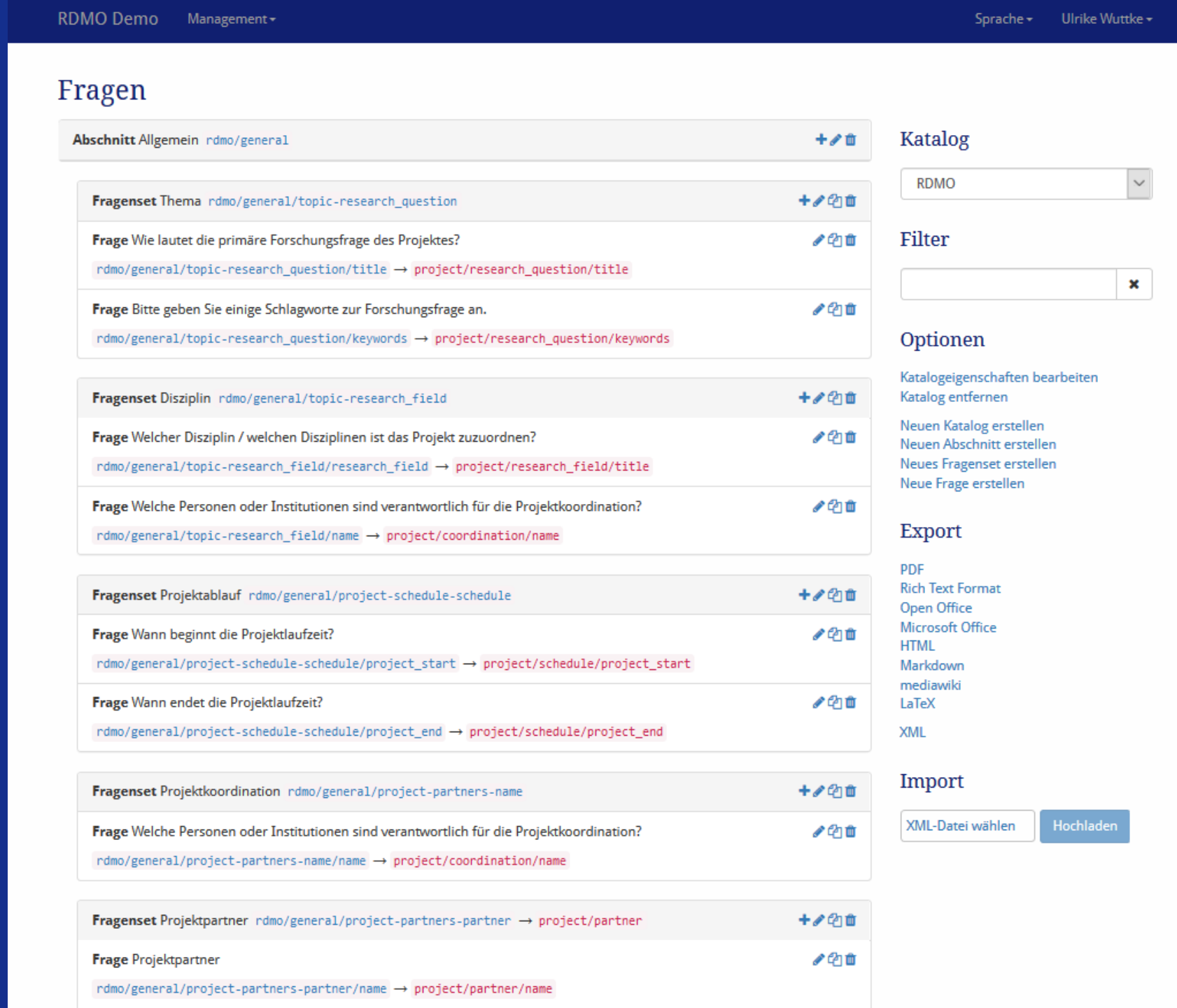
Optionen

Zurück zum Projekt

Export

PDF
Rich Text Format
Open Office
Microsoft Office
HTML
Markdown
mediawiki
LaTeX

Bearbeitung von Fragen-katalogen



RDMO „In a Nutshell“

- Ein DMP-Tool wie RDMO unterstützt das Forschungsdatenmanagement (FDM), in dem es die Erstellung eines Datenmanagementplans durch **strukturierte Fragen** und **Hilfestellungen** erleichtert (kein leeres Blatt, Berücksichtigung von Vorgaben von Förderern und Einrichtungen)

Vorteile RDMO:

- **Eigene Instanz** (die Daten bleiben bei der Institution = Datenhoheit)
- Individualisierbar und **anpassbar** an Einrichtung und Disziplin (Corporate Design, Fragenkataloge & Ausgabemöglichkeiten etc.)
- RDMO unterstützt **aktives Datenmanagement** (Datenworkflow während des gesamten Projekts, nicht nur ein beim Förderer eingereichter Plan)
- Möglichkeit der **Einbindung verschiedener Akteure des FDM** in Erstellung und Bearbeitung
- Austausch mit **Anwendercommunity** und dem RDMO-Team

RDMO-Tutorials

- Für Betreiber / Admins: veröffentlicht auf http://www.forschungsdaten.org/index.php/RDMO
- Für Nutzer: Schnellstartanleitung auf https://rdmorganiser.github.io/docs/Schnellstartanleitung.pdf
- FAQs: http://www.forschungsdaten.org/index.php/FAQs
- Kurze Erklärfilme wie „Wie beantworte ich einen Fragenkatalog“: https://rdmorganiser.github.io/img/promo/Fragenkatalog_v2.mp4